

Beilage zu Nr. 261 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 7. November 1869.

Tageschau.

Sonntag, den 7. November.

Handwerker-Bildungs-Verein, (Barfüßerstraße Nr. 5) 10—12 U. Vorm. u. 1—3 U. Nachm. Zeichen.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Häuser's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 8. November.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Institute=Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreiscaffe: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsammt: 8—1 U. Vorm. u.

3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8½—1 U. Vorm. u. 3½—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- u. Vorkauf-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.
Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.
Verein. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7½—10 U. Abends (Vorträge).
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in der „Central-Halle.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“
Thiemischer Gesangverein, Übungsstunde 7—9 U. Abends im „Kronprinzen.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten warmen Bäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der Stamm- und Prioritäts-Actien der Gesellschaft zur Erbauung eines Schauspielhauses hier selbst werden hiermit benachrichtigt, daß auf die Stamm-Actien für den Zeitraum vom 1. April 1867 bis dahin 1869 und auf die Prioritäts-Actien für den Zeitraum vom 1. April 1868 bis dahin 1869 vier Procent Jahreszinsen bei dem Bankier Herrn S. F. Lehmann hier selbst von jetzt ab erhoben werden können. Die Zahlung dieser Zinsen erfolgt nach Vorschrift des Statuts vom 22. April 1836 nur an die gegenwärtig als Actionaire im Actienbuche der Gesellschaft eingetragenen Actieninhaber oder an ihre daselbst eingetragenen Bevollmächtigten.

Die Inhaber der Prioritäts-Actien haben übrigens Behufs Erhebung dieser Zinsen nicht nur ihre Actien vorzulegen, sondern auch vor Aushändigung der fälligen Coupons auf denselben über den empfangenen Zinsbetrag mit ihrer Namensunterschrift Quittung zu leisten.

Halle a/S., den 29. October 1869.

Das Comité der Gesellschaft zur Erbauung eines Schauspielhauses hier selbst.
Niewandt. Süvern. Dr. Collberg. Bethke. Fubel.



Corset's

in weiß und grau (auch für Mädchen) von 12½ Gr an, empfiehlt

F. W. Händler, gr. Ulrichsstraße Nr. 60.

Wäsche-Fabrik und Weißwaaren-Handlung.

Bekanntmachung.

Wir nehmen hierdurch Veranlassung, die Vorstände, Curatoren und sonstigen Depositallnteressenten an ihre Pflicht zu erinnern, auf die Kündigung, Auslösung oder Conversion der im Deposito befindlichen Papiere, sowie auf die Beschaffung neuer Zins-Coupons und deren Realisirung, ingleichen darauf, daß die den Curatoren gehörigen oder die ihnen verpfändeten Hausgrundstücke gegen Feuergefahr versichert resp. die Versicherungen rechtzeitig prolongirt werden, ein wachsameres Auge zu haben und die entsprechenden Anträge beim Gericht zu stellen.

Halle a/S., am 1. November 1869.

Königliches Kreis-Gericht.

Brüderstraße 9 ist die Bel-Etage mit ver-schießbarem Entrée, 2 Stuben, 1 Kammer und 1 Küche zu vermieten.

Rudolph Sachs & Co.,

Putzfabrik, gr. Ulrichsstr. 55.

Größtes Lager

eleganter Herren-, Damen- und Kinder-Hüte, Barets, Façons, Blumen etc.

zu bekannt billigsten Preisen.

Sehr schönen Sauerkohl und Senfgurken empfiehlt

G. Friedrich, früher Schaaf, Markt 15.

2 Wohnungen à 60 u. 120 P. p. 1. Januar 1870 frei
Mühlgraben 1.

Dankagung.

Seit längerer Zeit litt meine Frau an einer Wunde mit großer Entzündung am linken Oberschenkel. Nachdem sie verschiedene Mittel ohne Erfolg angewendet hatte, versuchte sie auch die Dschinsky'sche Universalseife, wodurch ihr Bein in einigen Wochen gänzlich geheilt wurde. Ich fühle mich daher verpflichtet, auf die Universal-Seife des Hrn. J. Dschinsky in Breslau, Carlspatz Nr. 6, aufmerksam zu machen und dem Erfinder meinen Dank auszusprechen.

Rohlfurt, den 22. September 1869.

Wolff.

Seit 4 Jahren litt meine Frau an Gicht in den Füßen, und zwar so heftig, daß sie in das Bett getragen und aus demselben gehoben werden mußte; die Krankheit wollte keinem Mittel weichen, da Patientin nahe am 70. Jahre war. Nun nahm ich im April d. Js. meine letzte Zuflucht zu den berühmten J. Dschinsky'schen Gesundheits- und Universal-Seifen, aus dem Depot von Theodor Wisch hier; Gott sei Dank und dem Erfinder dieser Seifen; denn meine Frau ist jetzt so weit hergestellt, daß sie wieder ihre häuslichen Arbeiten verrichtet.

Görlitz, den 11. October 1868.

Wilhelm Skinninger, Leipzigerstraße.

J. Dschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind in Halle zu haben bei: A. Henze, Schmeerstr. 36.

Lindermann's Restauration,
Schulberg 19.

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung mit tom. Vorträgen, kalte u. warme Speisen. Bier ff.

Bekanntmachung.

Da in der letzteren Zeit vielfach Gesuche um Anstellung im Civildienst direct beim Königlichem Kriegs-Ministerio eingegangen sind, andererseits aber auch Civilstellen an nicht versorgungsberechtigte Personen haben vergeben werden müssen, weil sich die vorhandenen versorgungs- und anstellungsberechtigten Militair-Personen resp. Invaliden nicht rechtzeitig gemeldet hatten, so werden dieselben hierdurch aufgefodert, sich bis spätestens den **20. November d. Js.** bei den betreffenden Bezirks-Feldwebeln:

a) für den **Stadtkreis Halle:**

Feldwebel der 3. Compagnie, Töpferplan 4;

b) für den **Saal-Kreis:**

Feldwebel der 2. Compagnie in Halle, Geiſtſtraße 24, und Feldwebel der 1. Compagnie in Cönnern;

c) für den **Mansfelder Seekreis:**

Feldwebel der 4. Compagnie in Eisleben, und Feldwebel der 5. Compagnie in Gerbstedt, unter Vorzeigung ihrer Militair-Papiere und specieller Angabe ihrer etwaigen Anstellungswünsche zu melden.

Für die Folge können diese Meldungen zu jeder Zeit bei den oben erwähnten Bezirks-Feldwebeln erfolgen, damit auf die Betreffenden vorkommenden Falls Rücksicht genommen werden kann.

Es wird noch bemerkt, daß selbst Civilstellen von geringem Einkommen doch eine angemessene Versorgung bieten dürften, da neben dem Einkommen aus demselben, die Verwundungszulage **jedenfalls**, die Invaliden-Pensionen aber so lange fortgewährt werden, bis Dienst-Einkommen und Pension zusammen den Doppelbetrag der Letzteren erreichen.

Halle a/S., den 4. November 1869.

Königliches Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Meister Leinen

in Maßen sehr billig bei
Adolph Jüdel jun.
Leipzigerstraße 102.

W Leberwurst, Lungen-, Wiener-, Zauersche- und Frauenstädter-Würstchen, vier Sorten Cervelatwurst, Molade, Räucherbrust &c. empfiehlt **M. A. Meyer**, jetzt Klausstraßenecke, neben „Stadt Zürich“.

Dauerhafte Sophas verk. gr. Steinstraße 25.

Dampfpres- u. Handform-Braunkohlensteine ab Lager u. frei in's Haus bei **J. G. Mann u. Söhne.**

Mais,

in großen und kleinen Posten, billigst
Leipzigerstraße 40.

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Möbel u. s. w. kauft u. zahlt die höchsten Preise
Fr. Gehrig, gr. Rittergasse 1.

Auch werden dabeilbst Pfandscheine u. Werthsachen gegen Rückkauf angenommen.

1 hblz. Wandtafel zu kaufen ges. Exp. d. Bl.

In dem Verlage der **Buchhandlung des Waisenhauses** sind soeben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Institutionen des Gajus.

Ein Collegienheft aus d. J. 161 n. Chr. Geb. Festschrift.

Mit einem lithographirten Plane.

1869. 9 Bog. gr. 8. geh. 20 Sgr.

Das Norddeutsche Strafrecht.

Eine Bearbeitung des Entwurfs eines

Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund

von **Hugo Meyer.**

Dr. u. ord. Prof. d. Rechte zu Halle.

1869. 9 Bog. gr. 8. geh. 10 Sgr.

Zur Geschichte

der deutschen Kleingewerbe im 19. Jahrhundert.

Statistische u. nationalökonom. Untersuchungen

von

Gustav Schmoller.

1869. 45 Bog. 8. geh. 2 Thlr.

Büchschütz, Prof. Dr. B., (Berlin), Besitz und Erwerb im Griechischen Alterthume. 1869. 39 Bog. gr. 8. geh. 3 Thlr.

Friedberg, Emil, Prof. d. Rechte an d. Universität Leipzig, Agenda, wie es in den Churfürsten zu Sachsen | Landen | In den kirchen gehalten wird. Ein Beitrag z. Geschichte d. Interim. 1869. 6 Bog. Lex. 8. geh. 15 Sgr.

Das Veto der Regierungen bei Bischofswahlen in Preußen und der oberrheinischen Kirchenprovinz und das Recht der Domkapitel. Mit sämmtlichen auf die Frage bezüglichen bisher ungedruckten Actenstücken. 1869. 6 Bog. gr. 8. geh. 10 Sgr.

Göppert, ord. Prof. d. Rechte an d. Univers. zu Breslau, Ueber die organischen Erzeugnisse, eine Untersuchung aus dem Römischen Sachenrecht. 1869. 26 Bog. gr. 8. geh. 2 Thlr.

Peter, Rektor Prof. Dr. Carl, (Schulpforte), Geschichte Roms in 3 Bdn. Zweite grösstentheils umgearb. u. verbess. Auflage. 3. Band. 2. Abtheilung. (Schluss.) Die Kaisergeschichte vom Tode Nero's bis zum Tode Marc Aurel's. 1869. 17 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Zu verkaufen

stehen billig zwei noch gute **eiserne Stubenöfen**, sowie zwei **neue Ladentische** gr. Klausstraße 22.

Mehrere Sopha verk. billig gr. Brauhausg. 31.

Ein Haus mit Baden zu verkaufen

Geiſtſtraße 63.

Estrade zu verkaufen

Steinweg 42.

Ein Gebett schöne Betten (Daunen) sind preiswerth zu verkaufen

Schülershof 17, part.

Ein Reit- u. zwei Kutschpferde u. ein eiserner

Geldschrank stehen zum Verkauf Mühlgraben 1.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt Mittelstraße Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Gr. Steinstraße 3.

Die **Gutfabrik** von

W. Hachtmann

empfehl:

Façons, runde à 3½ Sgr., Capot von 2 Sgr. an, Baret à 4 Sgr.

Blumen, in unübertrefflicher Auswahl von 2½ — 25 Sgr. p. Zweig.

Federn, Strauß- und Fantasie-, von 2 Sgr. an.

Filzhüte, ungarirt von 12½ Sgr. an, garnirt von 25 Sgr. an.

Sammethüte, ungarirt von 12½ Sgr. an, garnirt von 25 Sgr. an.

Sammete in allen Farben.

Bänder in Taffet, Atlas u. Sammet zu Spottpreisen.

Baretts, Capotten, Façonhüte billigst.

Putzmacherinnen erhalten extra Rabatt.

Canarienvögel sind zu verkaufen Lindenstraße 5, 1 Tr.

Hauschlachten wird angenommen **G. Schimpf**, kl. Sandberg 5.

Von heute an täglich **frische Pfannkuchen** **G. Schimpf**, Bäckerstr., gr. Ulrichstr. 50.

Zur **Instandsetzung**, sowie **Pflege d. Gräber** auf dem **neuen Friedhofe** empfehle ich mich dem hochgeehrten Publikum, und werde **den geehrte Aufträge, die ich mir direct** zuzustellen bitte, bei billigster Preisstellung, wie bisher, **gewissenhaft** ausgeführt.

Fr. Bertram, vor dem Steinhof 1.

Gute Pfandscheine u. Werthsachen werden gegen Rückkauf angenommen von

J. Meyerheim, Wittwe, kl. Brauhausgasse 15.

Ein Tischler findet dauernde Beschäftigung Taubengasse 13.

Ein anst. Mädchen von auswärts sucht sofort Dienst durch **Fr. Nohnstein**, kl. Sandberg 18.

Ein Paar ordentliche Mädchen, welche in der Küche erfahren, erhalten sofort gute Stellen durch Frau **Gutfahr**, Vergasse 2 am Paradeplatz.

Auch sucht dabeilbst ein recht ordentliches Mädchen mit guten Attesten bis 15. Novbr. Stellung.

Ein anst. Mädchen von außerhalb, im **Kochen** u. allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sofort Dienst durch Frau **Schweil**, Bechershof 10.

Die ausserordentliche Preiswürdigkeit nachfolgender Artikel

bitte zu beachten: **1000 Düten** 1 Roth 2 3 4 1/4 1/2 19. **1000 Beutel** 1. 2. 3-4.
 5 1/2 6 1/2 8 1/2 9 1/2 12 1/2 25 1 1/2 1 1/2.
 sämtlich gut gefleht und sauber gearbeitet. **Büstenkarten** 100 St. 10 Sgr.; **Couverts**, gut geleimt, 100 St. 2 1/2 Sgr. —
Schreibpapier, fein weiß, nicht durchschlagend, Buch 2 Sgr. — **Briefpapier**, fein ger. u. carr., Buch 2 Sgr. — **Siegellack**, das
 richtige Pfund, 16 oder 20 Stangen, 6 Sgr. — **Geschäfts-Empfehlungskarten** 100 St. 15 Sgr. — **Federhalter** 1 Dgd. 9 Sgr.,
 für die Schule passend. — **Stahlfedern**, doppelt geschliffen, 12 Dgd. 5 Sgr. — **Notizbücher** in großer Auswahl sehr billig.
Copirbücher, 1000 numerirte Folien mit Lössblatt durchschossenem Register nur 1 Thaler,
Copirpressen, zweckmäßigste Construction, 2 Thlr. 10 Sgr.,
Reibbücher, sauber liniert, Dgd. 12, 15 und 18 Sgr. — **Bleifedern** Dgd. 1, 1 1/2, 2 Sgr. — **Briefpapier** mit Namen u. Buch-
 staben 100 Bogen 12 1/2 Sgr. — **Banknotentaschen** mit 5 Fächern 12 1/2 Sgr. — **Wechselmappen**, für jeden Monat 1 Fach,
 1 1/2 Sgr. — **Schreibebücher** von starkem Papier Dgd. 4 1/2, 8, 9 Sgr., mit und ohne Linien in bunt und blau. — **Portemonnaies**,
Cigarrenetuis, **Brieftaschen**, **Notizbücher** Stück von 2 Sgr. an, **Probebeutel** mit Muster ohne Werth bedruckt 100 St. 10 Sgr.
Lohnbücher in sehr reicher Auswahl.
Couverts 100 St. 2 1/2 Sgr., 3 1/2 Sgr., 4, 5 Sgr., im 1000 noch billiger. 1000 St. Couverts mit Firma in schwarzem
 10 Sgr. mehr das Ries. — **Dütenpapier** per Ries 1 Sgr. — **Briefpapier** im Ries 1 1/2 Sgr., geprägte Firma gratis; mit Buchdruckfirma
 Alle Sorten **Schreibmaterialien**, **Papiere**, **Comptoir-Utensilien** sehr billig bei

Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8. 8. 8.

Aufträge von außerhalb werden franco Nachnahme ausgeführt.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **gr. Sandberg 4** im Hause des Photographen Herrn **Held** wohne und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren. Hochachtungsvoll
Carl Tänzer, Tapezierer und Decorateur.

Als Putzmacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause **M. Ziebler**, Rathhausgasse 1.

Ein Bursche vom Lande, 16—18 Jahr alt, wird zu häuslicher Arbeit gesucht. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße 27.

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeit wird gesucht Schulberg 19.

Ein Mädchen wird sofort für den ganzen Tag gesucht Raulenberg 2.

Eine Aufwärterin wird gesucht Hallgasse 7.

Eine Verkäuferin sucht baldigst Stellung nach außerhalb. Alles Nähere Markt 3, 3 Tr.

Ein anständiger Mitbewohner wird gesucht Ober-Leipzigerstraße 49, 1 Tr.

Ein Familien-Logis, Mitte der Stadt, bestehend aus 3 St., 3 K., Küche u. Zubehör, ein dergl. aus 2 St., 3 K., Küche u. Zubehör, sind an ruhige Leute sof. zu vermieten u. zum 1. Jan. künftigen Jahres zu beziehen. Näheres alte Promenade 2a, 2 Tr., 12—1 Uhr Mittags.

Eine gesundes, freundlich gelegenes, fein möbl. Logis von Stube und Schlafstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten u. kann sof. bezogen werden. **S. Großmann**, Töpferplan 4.

Eine St., K., K. wird von ruh. Mietnern zu Neujahr gesucht. Zu erf. Bauhof 1, 2 Tr.

Zu vermieten Stube, K., K. und Zubehör, Preis 32 Sgr. **Förster**, Tischlermeister, Reilsstraße 5 c.

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten und 1. Januar zu beziehen gr. Klausstraße 5.

Möbl. Wohnung sofort zu beziehen Rann. Str. 8, 1 Tr. (Eingang gr. Berlin 16 b.)

Eine freundlich möblirte Stube sofort zu vermieten Parz 25, 2 Treppen.

Kl. St. sofort zu beziehen Moritzkirchhof 12.

Möbl. St. u. K. verm. Leipzigerstr. 25, 1 Tr. r.
 Ein Laden nebst Wohnung in der Mitte der Stadt wird zum 1. April 1870 gesucht. Abreisen **M. N.** sind niederzulegen bei Herrn Kaufmann **Bäntsch**, Markt 6.

Eine Wohnung für einzelne stille Leute sogleich zu beziehen Brunnengasse 2.

Ein herrschaftl. Logis (Bel-Stage) ist Diern zu beziehen Landwehrstraße 15.

Die **Bel-Stage**, **Rathhausgasse 13**, ist zu vermieten, Preis 90 Sgr.

Eine herrschaftl. Wohnung ist zum 1. April 1870 zu vermieten gr. Ulrichsstraße 50.

Ein anst. Herr findet noch gutes Logis u. Kost Rannische Straße 20, im Hofe.

Möbl. St. zu vermieten alter Markt 9, 1 Tr.

Anst. Herren f. Logis gr. Brauhausg. 19, 1 Tr.

Möbl. Stube m. K. zu verm. Leipzigerstr. 8.

Schlafstelle offen gr. Klausstraße 28, 1 Tr.

Schlafst. f. 1 anst. Herrn Frankensplatz 6.

Schlafst. offen gr. Märkerstraße 18, Hof 2 Tr.

Anständige Schlafstellen offen Leipzigerstraße 31.

Freundl. Schlafst. mit Kost Erdel 9, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen m. Kost kl. Ritterg. 2, 3 Tr.

Schlafstelle offen Unterberg 14, Hof 1 Tr.

1 Krön.-Medaille gef. Abzuh. Grasweg 16.

Ein Windspiel, rehsfarbig, zugelassen. Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen Wuchererstraße 7, parterre.

Die Unterzeichneten laden die Wähler aller drei Abtheilungen zu einer Besprechung über die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen auf nächsten **Dienstag den 9. d. M. Abends 8 Uhr in den Saal des Stadt-Schießgrabens ein.**

Halle, den 5. November 1869.
Bethcke. Fritsch. Göcking. Graeb. Helm. Küstner. Nehms. Niesel. Steinhaus. Tausch.

Gefunden einen braun. Regenschirm am 2. Nov. Abzuholen bei **Mähnert** in Pläßnis.

2 Thaler Belohnung
 Demjenigen, welcher einen am 26. Oct. er. entlaufenen schwarzen Neufundländer Hund, kenntlich an gelb gezeichneten Beinen, auf den Namen „Sultan“ hörend, wiederbringt Barfüßerstr. 16.

Der Herr, welcher 1 kl. gefundenes Schild gr. Ulrichsstraße Nr. 23 abgeben wollte, wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung neue Promenade Nr. 12 abzuliefern.

Gefunden im Theater ein Schlüsselbund. Abzuholen beim **Kastellan.**

Unserer lieben **Anna** bei **Jungbluts** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Lebehoch daß der ganze Schulberg wackelt.

Mehrere Freunde.

Ich sage hiermit allen denjenigen meinen besten Dank, welche bei Löschung des Feuers mir hülfreiche Hand leisteten.
Julius Müller.

Ich erkläre hiermit, daß das, was ich der Frau Wittwe **Flemming** nachgefragt haben soll, nicht wahr ist und daß eine solche entehrende Behauptung falsch sein würde.

Schmiedemeister **Brauns.**

Nur im Großen Ausverkauf! große Steinstraße Nr. 71, kauft man billig!!
 Damenmäntel, Jaquets u. Jacken, letztere von 1 Rp., rein wollene Doubleschals von 2 Rp. u. Umschlagetücher von 1 Rp. an, Kleiderstoffe, Robe 1 Rp., 1½, 1¾ bis 5 Rp., reinwollene Tymbets von 7 Gr. an. **15,000 Ellen Leinwand**, darunter 400 Ellen Kester rein Leinen von 3½ Gr.
 Für Herren: Winterüberzieher von Pelzdoublets, Flockene, Eskimo, Ratine von 5 Rp., Winterbuckskinshosen von 1½ Rp. an.
Nur große Steinstraße Nr. 71 bei D. Kurzweg.

Die Hutfabrik

von **A. Linde**, Spiegelgasse Nr. 9,

empfiehlt ihr Lager von Filz-, Seiden- u. Stoffhüten, sowie Filzschuhe u. Filze jeder Art bei billigen Preisen zur gütigen Berücksichtigung. **Hut-Reparaturen** aller Arten werden schnelligst und gut gearbeitet, **Hasen- u. Kaninchenselle** werden daselbst gekauft.

Frauen-Verein
zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 8. d. Monatsversammlung.
Der Vorstand.

Versammlung des Vereins
für öffentliche Gesundheitspflege

Dienstag den 9. November Abends 8 Uhr
in „Stadt Hamburg.“
Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungslegung,
Vorstandswahl.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Montag den 8. November Generalversammlung.
Der Vorstand.

Freiwill. Rettungs-Abtheilung

Montag den 8. November Abends 8 Uhr
in **Dresner's Café Royal.**

LITTERARIA.

21ste Sitzung Montag den 8. Nov. 6½ Uhr
im Saale des Herrn Schwarz, Kaulenberg 1.
Tagesordnung: 1. Geschäftliches. 2. Vor-
träge: a) Herr Dir. Dr. Wiegand über Zah-
lengedächtniskunst; b) Hr. Oberl. Dr. Pepp-
müller über Schillers Tell.

Der Vorstand.

Freyberg's Salon. [Thieme.]

Sonntag den 7. November 3½ Uhr Nachm.

Trio-Concert.

Trio v. Mozart. Capriccio v. Hauser. Varia-
tionen v. Beethoven. 3 ungar. Stücke v. Babst.
Souvenir de Spa v. Servais. Andante u. Alle-
gro v. Reifiger. **C. Apel.**

Arcona.

Sonntag den 7. Nov. Ball in Freyberg's
Salon (Thieme). Anfang 7 Uhr.

Eukolia.

Sonntag Kränzchen im „Odeum.“ Der Vorst.

Gesellschaft Glocke.

Sonntag den 7. Kränzchen im Saale des kö-
nigen Brunnen. Anfang ½7 Uhr. Der Vorst.

Harmonie.

Dienstag den 9. Novbr. von 7½ Uhr ab
Kränzchen in Nocco's Stablissement.
Der Vorstand.

Gesellschaft Helena.

Sonntag den 7. Kränzchen mit freier Nacht im
Bürgergarten. Anfang 6 Uhr. Der Vorst.

Liedertafel Eintracht.

Sonntag den 7. Novbr. Abends 7 Uhr findet
unser Ball im Salon zum Rosenthal statt. Ohne
Karten haben Herren wie Damen keinen Zutritt.
Karten sind bei dem Restaurateur Hrn. Raun-
dorf und dem Vorstande zu entnehmen. Dies
unsern Freunden zur Nachricht. Der Vorst.

Liedertafel Severi.

Sonntag den 7. d. Mts. Abends 7 Uhr
Ball im Saale der Weintraube,
wozu Freunde einladet der Vorst.

Sonntag den 7. Nov. frische Pfann-
kuchen. **Bemme'sche Bäckerei.**

Café Royal, Rathhausg. 7,

macht aufmerksam auf seine sehr reichhaltige
Speisekarte. ZumATER-Frühstück empfehle
besonders: Hummersalat, fr. Caviar, Gänseweiß-
Sauer, kalt. Sülze ac. Stets **feinstes altes**
böhm. Bier. **C. Dresner.**

Rathskeller

empfiehlt sein neu re-
staurirtes Billard zur
gef. Benutzung, sowie
das beliebte böhm. Bier ff. **C. F. Seife.**

Weise's Garten,

Martinsgasse 8.

Montag Abend 7½ Uhr großes Quartett-Concert.

Bürgergarten.

Sonntag frische gefüllte Pfannkuchen.

Bergschenke bei Cröllwitz.

Sonntag den 7. d. Tanzmusik. **A. Banse.**

Häusler's Hotel, Salle, Kl. Klausstraße 14.

Von heute ab empfehle ich **bairische, böhmische** und **ächt Wiener Kaiser-Märzenbier**, die feinsten Biere der Welt, deren Ruf schon längst über die Grenzen des europäischen Continents getragen wurde, und versende selbige in Flaschen u. Fässern nach allen Zonen des Erdballs.

Häusler,

größtes Norddeutsches
General-Versandt-Bier-Depôt.

13. Glauchaische Kirche 13.

Müllers Restauration,

empfiehlt **feinstes böhmisches Lagerbier**
aus der Stadtbrauerei von Joseph Lischke zu
Habelschwerdt und Nachb., in und außer dem
Hause in Flaschen und Fässern und gewährt bei
starker Abnahme bedeutenden Rabatt.

Ebenso empfehle ich **reine schöne Malz-
Extrakte, Porter- u. Mottenburger-
Weizenbier** in unübertrefflicher Schönheit.
Müller.

Restauration zur Felsenburg.

Empfehle meine gut geheizten oberen und un-
teren Restaurations-Lokalitäten, sowie ein ganz
vorzügliches Glas Lager- und Porterbier ganz
ergebenst. Heute Sonntag frische Pfannkuchen.
H. Lasse.

Zur **Klein-Kirmes** in Böllberg ladet
freundlichst ein **Kuhblank.**

Ummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei Matsch.

Familien-Nachrichten.

Freitag den 5. November, Nachmittag 2 Uhr,
wurde meine liebe Frau **Bertha** geb. **Troitzsch**
von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Aug. Lauffer.

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonntag: Braunkraut mit Rindfleisch.
Montag: dicke Erbsen mit Bratwurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 5. Nov. Abends am Unterpegel 3' 10"
am 6. Nov. Morg. am Unterpegel 4' 11"